



## Wort Gottes – Feier zu Psalm 51

Anregungen für den Ablauf

<b>Eröffnung</b>	
<b>Einzug</b>	Heilige Schrift mittragen
<b>Gesang zur Eröffnung</b>	<b>GL 268, 1-3 Erbarme dich, erbarm dich mein</b>
<b>Kreuzzeichen</b>	<b>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</b>
<b>Liturgischer Gruß</b>	<b>Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.</b> Der Himmel und Erde erschaffen hat. <b>Jesus Christus ist in unserer Mitte und schenkt uns seinen Frieden. Amen.</b>
<b>Einführung</b>	<b>Liebe Gemeinde,</b> <b>die Heilige Schrift ist für Christen kein totes Wort. Wir glauben, dass der Herr in seinem Wort in der Gemeinde fortlebt und seine Kirche aufbaut.</b> <b>Deswegen gehört zu den Lesungen im Gottesdienst auch immer das Gebet. Auf jede Lesung folgt ein Psalm aus der großen Gebetssammlung, dem Psalter in der Bibel.</b> <b>Heute sollen die Worte des Bußpsalms 51 ganz besonders auf uns wirken.</b>
<b>Mottovers</b>	<b>GL 276</b>
<b>Eröffnungsgebet</b>	<b>Lasset uns beten:</b> <b>Herr, unser Gott,</b> <b>dein Sohn hat sich aus Liebe zur Welt dem Tod überliefert.</b> <b>Lass uns in seiner Liebe bleiben</b> <b>und mit deiner Gnade aus ihr leben.</b>



	<b>Darum bitten wir durch Jesus Christus.</b>
<b>Verkündigung des Wortes Gottes</b>	
<b>Erste Lesung</b>	<b>Jer 31,31-34</b>
<b>Psalm</b> Ps 51 (50), 3-4.12-13.14-15 (R: vgl. 12a)	<p><b>R Ein reines Herz erschaffe mir, o (GL neu 639, 1) Gott! - R</b></p> <p><b>3 Gott, sei mir gnädig nach deiner IV. Ton Huld,</b></p> <p style="padding-left: 40px;"><b>tilge meine Frevel nach deinem reichen Erbarmen!</b></p> <p><b>4 Wasch meine Schuld von mir ab, und mach mich rein von meiner Sünde! - (R)</b></p> <p><b>12 Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist!</b></p> <p><b>13 Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir! - (R)</b></p> <p><b>14 Mach mich wieder froh mit deinem Heil; mit einem willigen Geist rüste mich aus!</b></p> <p><b>15 Dann lehre ich Abtrünnige deine Wege, und die Sünder kehren um zu dir. - R</b></p>
<b>Zweite Lesung</b>	<b>Hebr 5,7-9</b>
<b>Ruf vor dem Evangelium</b>	<p><b>Vers: Joh 12, 26a</b></p> <p><b>Lob dir, Christus, König und Erlöser! - R</b></p> <p><b>(So spricht der Herr:)</b></p> <p><b>Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach; und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein.</b></p> <p><b>Lob dir, Christus, König und Erlöser!</b></p> <p>Dabei: Evangelienprozession</p>
<b>Evangelium</b>	<b>Mt 16,21-27</b>
<b>Auslegung und Deutung</b>	



<b>Stille</b>	
<b>Antwort der Gemeinde</b>	
<b>Glaubensbekenntnis</b>	834 Wir glauben an den einen Gott
<b>Friedenszeichen</b>	<b>Jesus schenkt Frieden, wie die Welt ihn nicht geben kann. Wenn wir uns zum Friedensgruß die Hand reichen, dann ist das viel. Die kleine rituelle Handlung bringt unseren Wunsch nach Frieden, Liebe und Einheit zum Ausdruck zu bringt. Man selbst kann einiges für diesen Frieden tun – wie einander Frieden wünschen – doch letztlich bleibt der Friede Gottes ein Geschenk. Geben wir einander die Hand zum Zeichen des Friedens.</b>
<b>Kollekte</b>	
<b>Lobpreis und Bitte Sonntäglicher Lobpreis Hymnus</b>	<b>Schwestern und Brüder,</b> <b>Gott hat zu uns gesprochen in den heiligen Schriften. Wir haben sein Wort gehört.</b> <b>Im Lobpreis geben wir ihm Antwort. Kommt, lasst uns den Herrn loben und preisen mit den Worten:</b> A Dir sei Preis und Dank und Ehre! L: <b>Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, für das Leben, das du geschaffen hast.</b> <b>Die ganze Welt hältst du in der Hand, und wir dürfen dich unseren Vater nennen.</b> A Dir sei Preis und Dank und Ehre! L: <b>Wir danken dir für deinen Sohn Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder.</b> <b>In seinem Tod und seiner Auferstehung hast du uns erlöst und bleibende Hoffnung geschenkt.</b> <b>Er ist das Wort, das uns den Weg weist, er ist die Wahrheit, die uns frei macht.</b> A Dir sei Preis und Dank und Ehre! L: <b>Wir preisen dich für den Heiligen Geist, der uns zusammenführt und als Kirche eint.</b> <b>Aus seiner Fülle haben wir empfangen, aus seiner Kraft dürfen wir leben.</b> A Dir sei Preis und Dank und Ehre!



	<p>L: <b>Wir danken dir für alle, die den Weg mit uns gemeinsam gehen und ihr Leben mit uns teilen.</b></p> <p><b>Für alle, die bei uns bleiben in Stunden der Freude, aber auch in Stunden der Not und der Angst.</b></p> <p>A Dir sei Preis und Dank und Ehre!</p> <p>L: <b>Wir preisen dich, Herr, unseren Gott, durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, im Heiligen Geist und stimmen ein in den Lobgesang der himmlischen Chöre:</b></p>
<b>Gloria</b>	
<b>Fürbitten</b>	
<b>Vaterunser</b>	<b>Alle unsere Bitten münden in das Gebet, das der Herr selbst uns gelehrt hat:</b> Vater unser im Himmel
<b>Loblied/Danklied</b>	
<b>Abschluss</b>	
<b>Segensbitte</b>	<p><i>Wir warten nicht nur passiv auf den kommenden Christus. Die Hoffnung und Erwartung prägt auch unser Leben, Handeln und Leiden. Wer glaubt, fängt an, die Gestalt der Welt zu verändern, in der man glaubt, hofft und liebt.</i></p> <p><b>In diesem Sinn stellen wir uns unter Gottes Segen:</b></p> <p><b>Der Herr segne uns und behüte uns.</b></p> <p><b>Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei und gnädig.</b></p> <p><b>Der Herr wende uns sein Antlitz zu und schenke uns Frieden.</b></p> <p><b>Amen.</b></p> <p><b>Und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes komme auf uns herab und bleibe bei uns allezeit. +</b></p> <p>Amen.</p>
<b>Entlassung</b>	<p><b>Singet Lob und Preis.</b></p> <p><b>Dank sei Gott dem Herrn.</b></p>
<b>Lied + Auszug</b>	<b>GL 142, Zu dir, o Gott erheben wir</b>